



Fit für die Arbeitswelt dank Azubi-Kick-off

Jedes Jahr fahren die neuen Auszubildenden der Evonik Industries AG vom Standort Marl mit allen Ausbilder*innen auf eine einwöchige Kick-off-Veranstaltung in die Jugendherberge Düsseldorf. Dass diese Fahrt so viel mehr ist, als nur der Start in eine Ausbildung, wissen die beiden Organisatoren Rainer Steinkamp und Heiko Kenkmann. Sie möchten die jungen Menschen nicht nur fachlich auf die Arbeitswelt vorbereiten, sondern auch ihre Social Skills trainieren. Die Teilnehmenden sollen sich kennenlernen, als Kolleg*innen von morgen vernetzen, gesellschaftlich relevante Themen besprechen und als Team zusammenwachsen.

Eine Jugendherberge, ganz viel Freiraum

Im vergangenen September waren es rund 270 Azubis, die sich in Bussen auf den Weg in die Jugendherberge Düsseldorf gemacht haben. Wie jedes Jahr hatte Evonik die Jugendherberge für das Azubi-Kick-off exklusiv zur alleinigen Nutzung gebucht. So kann die Gruppe den größtmöglichen Freiraum genießen. Vorher aber müssen alle erstmal ihre Zimmer beziehen - und zwar mit mehr oder weniger vollkommenden Fremden und ihren Eigenheiten. Die Inhalte der Veranstaltung bestimmen die Ausbilder*innen vorab weitestgehend selbst. Die jungen Menschen sprechen über Diversity, erfahren viel über Social Media und Nachhaltigkeit und lernen, Teams zu bilden und Aufgaben gemeinsam zu lösen. Allesamt Themen, die abseits des Lehrplans, im Unternehmenskontext und für die persönliche und soziale Entwicklung junger Menschen wichtig sind.

Volles Programm

Das Programm des einwöchigen Azubi-Kick-offs gestalten die Ausbilder*innen weitgehend selbst. „Wir wollen hier das ganz klassische Gruppenflair, die Interaktion in der Gruppe ... Wir machen Teamspiele, auch die bewährten Holz-Spiele mit Turmbauten und Stecksystemen, bei denen man als Gruppe in weniger als einer Minute einzelne Elemente zusammensetzen muss. Es ist gigantisch, was da passiert, welche Dynamik dabei aufkommt, und das ist genau das, was wir herauskitzeln wollen. Das kriegen wir

digital nicht hin“, so Rainer Steinkamp. Eine Team-Challenge hatte der Programmpartner der Jugendherberge Düsseldorf beigesteuert. Und am Abend? Da haben die jungen Menschen Zeit, um gemeinsam zu chillen, Fußball zu schauen oder über die Rheinkniebrücke in den Düsseldorfer Medienhafen oder die Altstadt zu ziehen.



